Reformsiedlung Lieseregg

Seebacherstrasse 66-72
9851 Lieserbrücke, Österreich

ARCHITEKTUR
Wilfried Probst

FERTIGSTELLUNG
1991

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
26. April 2007

Sieht man heute das idyllisch eingewachsene Milieu mit gepflegten Obstbäumen zwischen den gut verteilten Einzelhäusern, fragt man sich erstens: Wie war das möglich?, zweitens: Warum gibt es statt der rundum sprießenden Verhüttelung nicht dutzende solcher Hausgruppen! Diese Geschichte begann jedenfalls mit einer energischen Lehrerin aus Spittal, Mag. Brigitte Vasak, ihrem Bruder Wilfried Probst sowie einigen Gleichgesinnten, die gemeinsam bauen wollten: besser, ökonomischer, sozial verantwortlicher als die Marktangebote. Da es für Reihenhäuser keine Förderung gab, wurde ein verdichtetes Quartier mit Einzelhäusern (keine Zäune, gemeinsamer Carport etc.) geplant und dazu die „Einfamilienförderung“ erreicht. Das Projekt wurde von den Behörden mit allen erdenklichen formalistischen Einsprüchen konfrontiert, konnte beim Richtfest aber den Ressort-Landesrat so überzeugen, dass er prompt eine Förderung für „Wohnbau in der Gruppe“ einführte! Die in Varianten gebauten Häuser sind äußerlich schlicht, innen bei 130 m² Fläche räumlich verblüffend reich, und sie waren viel billiger als die üblichen Einfamilienhäuser solcher Größe. Reform aus Privatinitiative – ohne Nachfolge. (Text: Otto Kapfinger)

Reformsiedlung Lieseregg

DATENBLATT

Architektur: Wilfried Probst

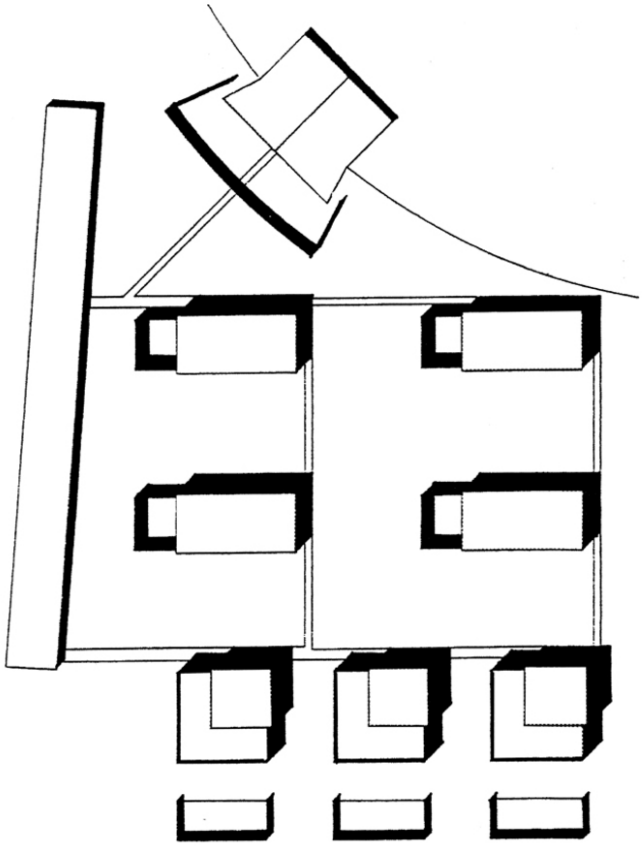
Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 1991

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

Reformsiedlung Lieseregg



Projektplan